

großer kugelhafter Körper, dessen größter Umkreis ohngefähr fünftausend vierhundert Meilen beträgt. Sie besteht ¹ aus Wasser, Inseln und festem Lande. Das Wasser theilt man ² in Meere, Seen und Flüßere. Das Land ³ in Berge, Thäler und Ebenen. Man hat sie zwar schon mehrmals, meist zu Wasser ganz umreisct, aber man ist doch noch nicht an allen Orten derselben gewesen.

293. ⁴ Die Erde schwimmt im großen Weltraum frey. Alle Körper haben ⁵ ein Bestreben nach der Mitte derselben zu fallen, wenn sie durch nichts daran gehindert werden, und dieses Bestreben ist es, welches man ⁶ die Schwere nennt. Die Erde dreht sich in fast 24 Stunden um sich selbst und bringt, indem es dadurch scheint, als gieng die Sonne und der ganze Himmel um sie herum, Tag und Nacht hervor. In Jahresfrist aber bewegt sie sich auch einmal auf eine besondere Art um die Sonne, wodurch die 4 Jahreszeiten: Frühling, Sommer, Herbst und Winter entstehen, man kann aber weder die eine noch die andere Bewegung unmittelbar durch die Sinne wahrnehmen, sondern beyde werden blos aus einer Menge von Erscheinungen, die den Naturforschern sehr gut bekannt sind, durch die Vernunft geschlossen.

294.

- 1 Woraus besteht sie?
- 2 Wie theilt man das Wasser ein?
- 3 Wie aber das feste Land?
- 4 Wo hat die Erde ihren Aufenthalt?
- 5 Was bemerkt man an den Körpern in Ansehung derselben?
- 6 Wie nennt man dieses Bestreben?